

Jahresbericht  
2023



Kreisbibliothek  
Georg-von-der-Vring

Gerd-Köster-Straße 4  
26919 Brake

Tel. 04401 922157

[bibliothek-brake@wesermarsch.de](mailto:bibliothek-brake@wesermarsch.de)

[www.bibliothek-brake.de](http://www.bibliothek-brake.de)



Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag  
9.30 - 13.00 und 14.00 - 18 Uhr

Bibliotheksführung: Anne Humboldt

## 1 Überblick

Im Berichtsjahr 2023 haben wir 321 neue Benutzerausweise ausgestellt, davon etwa 2/3 für Kinder. Dies ist sicherlich auch auf die Umstrukturierung der Gebühren Anfang des Jahres zurückzuführen. Die Benutzergebühren für Erwachsene wurden von 15,- € auf 18,- € angehoben; dafür sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre von den Gebühren komplett befreit. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe und können unser Angebot mehr Menschen zur Verfügung stellen, darunter vor allem Familien. Der neue Besucherzähler verzeichnet einen Stand von ca. 16.000 Besuchen.

Der Selbstverbucher per RFID, den wir 2022 eingeführt haben, wird regelmäßig von den BesucherInnen genutzt, vor allem während der Stoßzeiten, wenn viele Menschen gleichzeitig Entleihungen oder Rückgaben tätigen möchten, leistet er gute Dienste. Selbstverständlich ist die Ausleihtheke trotzdem während der Öffnungszeiten immer besetzt.

Wir erfüllen nun seit zwei Jahren die jährliche Erneuerungsquote von 10% des Bestands. So gewährleisten wir, dass i.d.R. kein Buch und kein Medium älter als 10 Jahre ist (Ausnahmen im Bereich Klassiker und Heimatkunde). Bei einem durchschnittlichen Erwerbungspreis von etwa 16 € konnten mit unserem jährlichen Medienetat etwas mehr als 2.200 Medien neu angeschafft werden.

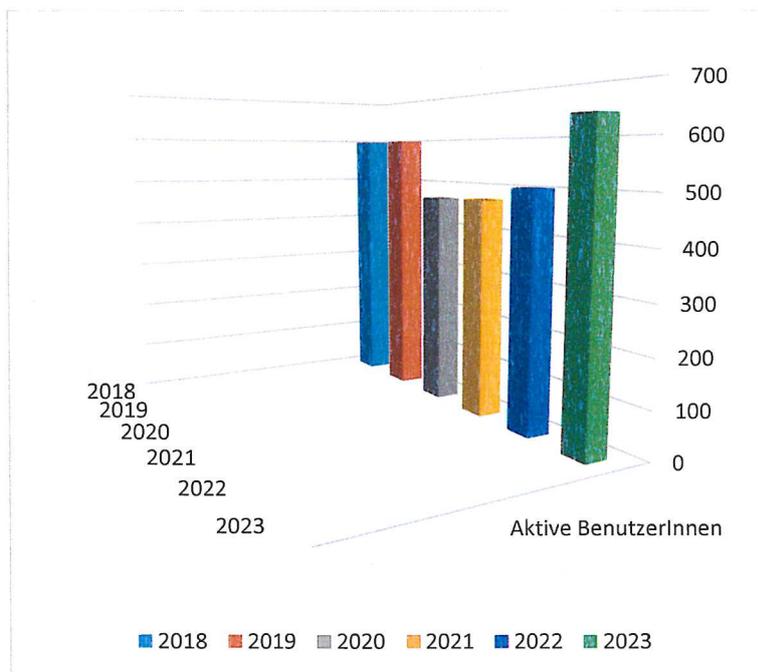
Ein Blick in die Statistiken zeigt, dass wir in vielen Bereichen auf einem guten Weg sind; die Entleihquote (das Verhältnis Entleiher/ Bestand) liegt inzwischen für alle Medien bei 2. Das ist schon eine wesentliche Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren, aber noch lange nicht das Ende der Fahnenstange. Wir möchten längerfristig den Standard von 3 und mehr erreichen. Die einzelnen Medienklassen stellen sich dabei unterschiedlich dar: schaut man sich die Effizienz (Verhältnis der Mediengruppe von Anteil am Gesamtbestand zum Anteil an den Gesamtentleihungen) an, so sieht man schnell, in welchen Bereichen der Bestand weiter ausgebaut werden kann und in welchen Bereichen eher abgebaut. Durch entsprechende Etatplanungen und laufende Aussonderungen werden wir versuchen, die Effizienz weiter zu verbessern.

## 2 Statistiken

Medien-Etat in €	34.000
Aktive LeserInnen gesamt	639
Gültige Ausweise	882
Neuanmeldungen	321
Bestand gesamt (physisch)	18.884
Entleihungen gesamt (physisch)	37.831
Personal (VZÄ)	3 (1,64)
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen (VZÄ)	7 (0.64)

### Aktive Nutzer:innen 2018 – 2022

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl	597	596	466	470	501	639



### Nutzer:innen nach Altersklassen 2023

Gesamt	639
Personen bis einschl. 12 J	212
Personen zw. 13 und 59 J	284
Personen ab 60	143

### Bestand 2020 – 2023

Jahr	2020	2021	2022	<b>2023</b>
Bestand	29.358	21.377	19.637	<b>18.884</b>

### Entleihungen 2020 – 2023

Jahr	2020	2021	2022	<b>2023</b>
Entleihungen	34.510	31.752	33.968	<b>37.831</b>

### Entleihquote 2020 – 2023 (Verhältnis Entleihungen/ Bestand)

Jahr	2020	2021	2022	<b>2023</b>
Quote	1,18	1,49	1,73	<b>2,0</b>

### Bestand nach Mediengruppen 2023

Non-Print-Medien (Hörbücher, Tonies, Spiele, DVDs, BdD, Cds)	5.548
Kinder- und Jugendliteratur (KJL)	5.222
Belletristik	5.043
Sachliteratur	2.270
Zeitschriften	801
<b>GESAMT</b>	<b>18.884</b>

### Entleihungen nach Mediengruppen 2023 – eine Auswahl

	Sachliteratur	Belletristik	KJL	Tonies	Spiele	Onleihe
2020	2.009	7.416	7.596	405	564	3.563
2021	1.879	7.119	8.626	681	793	3.777
2022	2.321	7.951	11.631	1.193	1.042	4.587
2023	2.697	8.352	13.953	1.812	1.713	4.216

### Effizienz des Bestands (Sollte zwischen 0,8 und 1,2 liegen)

	Sachliteratur	Belletristik	KJL	Tonies	Spiele	Hörbücher
2023	1,69	1,21	0,75	0,29	0,51	1,11

### 3 Veranstaltungsarbeit und Projekte

Bibliothekseinführungen Schulen	8
Veranstaltungen für Kinder	41
Veranstaltungen für Erwachsene	4
Anzahl der BesucherInnen geschätzt	350

Wir haben laufende Kooperationen mit der Kreisvolkshochschule und der Buchhandlung Gollenstede. Wir stehen in engem Austausch und Kontakt mit dem Gymnasium, der IGS, den Kindertagesstätten, dem FUKS-Büro Brake und der Fachberatung der Kindertagesbetreuung in der Wesermarsch, sowie dem Bildungsbüro. Nach der Teilnahme an einer Fachtagung „Geflüchtete Kinder und Jugendliche auffangen und unterstützen“ der neu besetzten Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe werden wir uns auch an der Steuerungsgruppe zum Thema beteiligen.

Wir haben uns am Projekt „Ran an den Spaten“ der KVHs beteiligt, unter anderem haben wir einen Büchertisch auf dem Auftaktfest organisiert, um unser Angebot bekannter zu machen. Auch beim Kürbisfest gegen Ende des Jahres waren wir wieder vor Ort und konnten uns von der tollen Arbeit im Gemeinschaftsgarten überzeugen. Die Erträge wurden zum großen Teil an die Tafel Brake gespendet. Die Gartenarbeit baut gezielt (Sprach-)Barrieren ab und schafft Gemeinschaft.

Jedes Jahr stellen wir ein Mitglied für die Jury des Vorlesewettbewerbes des Gymnasiums Brake, um die Zusammenarbeit zu verstetigen.

Ganz neu haben wir dieses Jahr zusammen mit dem Multimediamobil den „Coding Club“ ins Leben gerufen, ein Angebot für Kinder ab etwa 9 Jahren. Hier wird unter professioneller Anleitung gebastelt und getüftelt, um so die Grundlagen der Programmierung spielerisch zu erlernen.

Manche Angebote wurden nur bedingt angenommen, sodass wir überlegen, diese anders zu gestalten oder zu anderen Zeiten anzubieten. Dazu gehört das in anderen Bibliotheken äußerst beliebte Bilderbuchkino oder die Spielenachmittage für Familien.

## 4 Wir über uns: Verschiedenes

Im Jahr 2023 durften wir uns besonders über eine Preisverleihung im Rahmen einer Fördergeldvergabe freuen: zusätzlich zur Fördersumme in Höhe von 1000,-€ konnte Inga Lüdke mit ihrem Konzept im Förderantrag die Jury so überzeugen, dass diese noch einmal die gleiche Summe oben drauflegte.

Wir durften für sechs Monate eine Bundesfreiwillige betreuen. Nach einer intensiven Einarbeitung konnte sie uns gut bei alltäglichen Aufgaben unterstützen und hat einen umfangreichen Einblick in die Bibliotheksarbeit erhalten. Da wir leider aufgrund der Öffnungszeiten keine Vollzeitstelle anbieten können, sind die Bewerbungen bei uns eher rar. Wir hoffen, dass sie in Zukunft ggf. in Kooperation mit einer anderen Einsatzstelle erneut die Möglichkeit bietet, eine/n Bufdi aufzunehmen.

Für zwei Wochen im April hatten wir einen hilfsbereiten, engagierten Praktikanten.

### **Aufgaben der Bibliothek – eine Auswahl**

- Lese- und Medienkompetenz vermitteln und fördern
- Beitrag zur individuellen Freizeitgestaltung leisten
- beim Lernen und der Schul-, Aus- und Weiterbildung unterstützen
- Zugang zu Wissen und Information bieten
- Digitale Bibliotheksangebote (Onleihe, Filmfreund, Munzinger)
- Ort der Begegnung und Kommunikation
- Zusammenarbeit mit Schule & Kindergarten fördern

### **Fortbildungen und Treffen**

Sie schärfen den Blick für die Situation im eigenen Haus, geben Motivation zur Optimierung der alltäglichen Arbeit und Anregungen für neue Angebote

Im Jahr 2023 nahmen die MitarbeiterInnen an folgende Fortbildungen teil: (digital oder Präsenz)

Stiftung Lesen: Vorlesen und Erzählen für geflüchtete Kinder
Changemanagement in öffentlichen Bibliotheken (Arbeitsprogramm mit insg. 4 Terminen, 2 davon 2023)
Landkreistreffen der Büchereizentrale
Bilderbücher empfehlen
Fachtagung Migration und Teilhabe mit Workshopmoderation
Bücherkoffer
Workshop Multimediamobil in Vorbereitung auf den Coding Club
Vortrag zum LEADER Förder-Programm
Trainings des deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) zu folgenden Themen:
- Kommunalpolitiker*innen für Bibliotheksthemen begeistern
- Verschwörungstheorien
- Stammtischparolen begegnen

## 5 Ausblick

Wir möchten gern gemeinsam mit dem Bildungsbüro, der Fachberatung für Kindertagespflege und dem Kreismedienzentrum, sowie der medienpädagogischen Beraterin Frau Meyer einen Lesepass entwickeln. Wir benötigen dringend mehr Personal, um nicht nur solche Projekte voranzubringen und umzusetzen, sondern für die tägliche Bibliotheksarbeit. Die Aufgaben einer modernen Bibliothek werden vielfältiger und komplexer. Besonders im Bereich der Leseförderung zeigen diverse Studien einen enormen Handlungsbedarf - die Schulen und Kindergärten allein werden den Herausforderungen offenbar nicht gerecht, die Elternhäuser benötigen ebenso Unterstützung. Die dafür benötigte zusätzliche und im Haushalt eingeplante Stelle wurde letztes Jahr leider von der Mehrheitsgruppe im Kreis aktiv verhindert. Wir werden ein erweitertes Konzept vorlegen und weiter dafür kämpfen, die Bibliotheksarbeit voranzubringen und in der Politik die Notwendigkeit der Personalaufstockung deutlich zu machen.

Alle geplanten Projekte, um die Lese- und Medienkompetenz zu stärken, wie der Lesepass, ein Leseclub, mehr aufsuchende Arbeit in den Einrichtungen, o.Ä. sind vorerst auf Eis gelegt. Wir sind aber weiterhin mit unseren Netzwerkpartnern im Gespräch und bereiten die Projekte vor, soweit die Personalsituation es zulässt.

Wir gehen von weiterhin steigenden Entleihzahlen aus. Die Anzahl derjenigen nimmt zu, die sich bei uns aufhalten und zum Beispiel gemeinsam Brettspiele spielen, Hausaufgaben machen oder Zeitung lesen.

Wir wünschen uns eine höhere Reichweite unseres Angebots. Häufig bekommen wir den Eindruck, dass die Bibliothek und ihre Angebote bei den Menschen gar nicht bekannt sind. Dies liegt zum großen Teil leider auch an der Lage der Einrichtung. Durch vermehrtes Netzwerken erhoffen wir uns eine größere Bekanntheit und damit auch eine Zunahme der Nutzung. Dies ist uns im letzten Jahr durchaus schon gelungen, was an den Zahlen zu erkennen ist. Wir bekommen viel positives Feedback von Nutzer:innen.

Unser Angebot wollen wir weiter nutzerorientiert ausbauen, unter anderem auch die „Bibliothek der Dinge“, die gut angenommen wurde. Neuanschaffungen in dem Bereich sind beispielsweise Energiemessgeräte und eine Wärmebildkamera, um einen weiteren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeinsparung zu leisten.

Mit neuen Veranstaltungsformaten wollen wir neue Zielgruppen erschließen und bestehende binden. Die Altersstruktur unserer Nutzer:innen zeigt, dass wir richtig liegen mit einem besonderen Fokus auf Kinder und Familien. Die Erfahrungen aus anderen Bibliotheken bestätigen das.

Die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium wurde intensiviert und soll im kommenden Jahr mit mehr gemeinsamen Projekten im Bereich Leseförderung ausgebaut werden. Buchvorstellungen und Vorlesen sollen stärker in das Curriculum eingebunden werden und die Bibliothek als Ort zu etablieren, der von den Kindern weniger als verlängerter Pausenhof genutzt wird, sondern vielmehr als Möglichkeit, sich mit spannendem Lesestoff einzudecken und unser breit gefächertes Angebot wahrzunehmen.